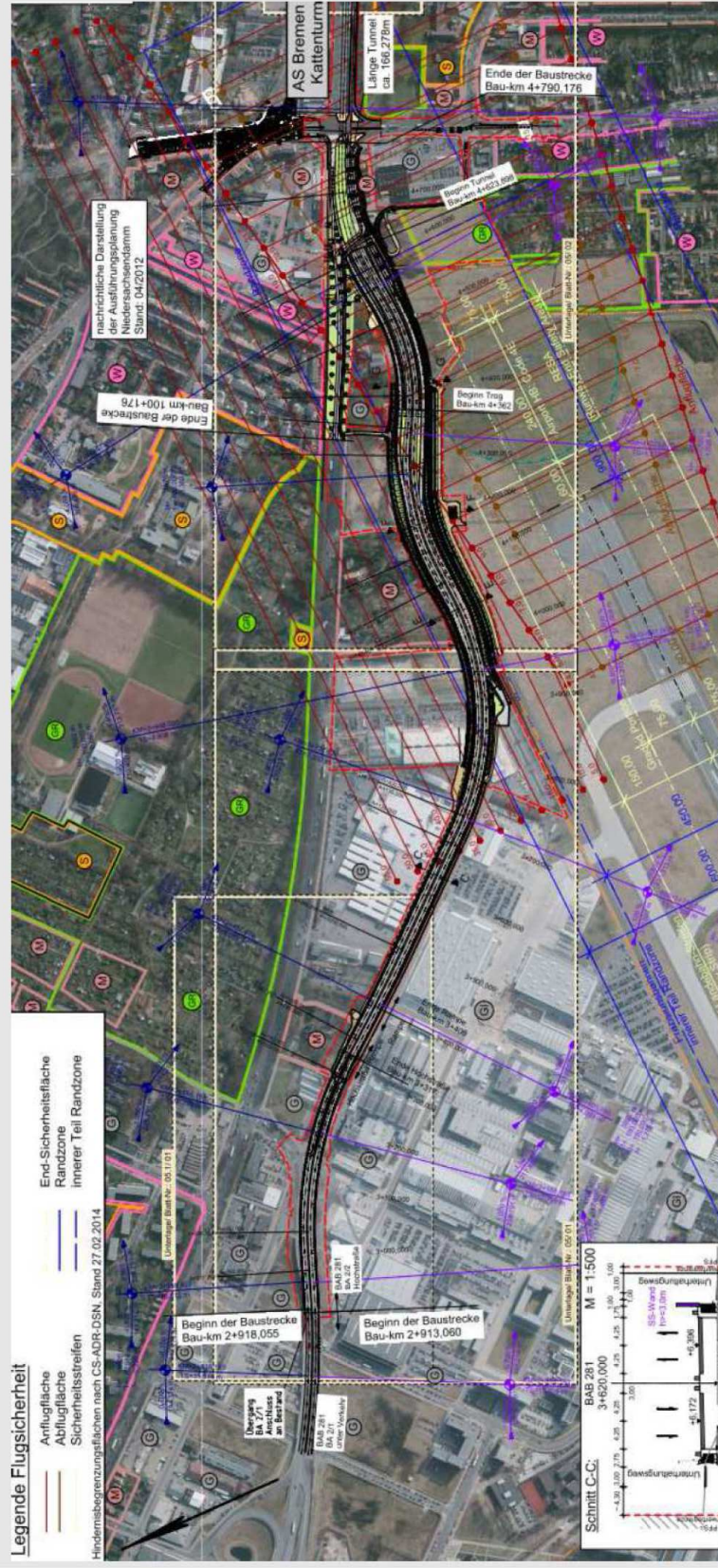




Faktencheck
Bauabschnitt 2.2
der A281
Nutzen

4. BA 2/2 – Planungsstand Planfeststellungsunterlagen



Stand Planfeststellung – Verkehrsanlage Unterlage 3: Übersichtslageplan

Bauabschnitt 2.2 in der Planfeststellung



Minimaler Zeitgewinn durch den Bauabschnitt 2.2

- Im Vergleich zum Provisorium am Neuenlander Ring:

1 Minute (bei 70%iger Verkehrsauslastung)

Quelle: DEGES am Runden Tisch BA 2.2, 2011

- Im Vergleich zur vierspurigen Auf- und Abfahrt:

30 Sekunden (Differenz von Tempo 80 zu Tempo 50)

Der BA 2.2 bringt keine Entlastung für die A1, die B 75, die Weserbrücken und die Innenstadt

	Bezugsfall mit Wesertunnel und ohne BA 2.2. - 2025	Prognose-Null-Fall mit Wesertunnel und mit BA 2.2 - 2025
A1 östlich AS Bremen/Brinkum	101.800	101.200 = 99%
A1 Weserbrücke	118.900	119.200 = 100%
B75 Oldenburger Straße (Höhe Ochtum)	62.700	62.500 = 100%
Stephanibrücke	82.200	83.300 = 101%

„Der Bauabschnitt 2.2. entfaltet seine Wirkungen für den „Bereich zwischen der Weser im Norden, der Habenhauser Brückenstraße im Osten, dem Flughafen im Süden und der Anschlussstelle Bremen-Neustädter Hafen“.

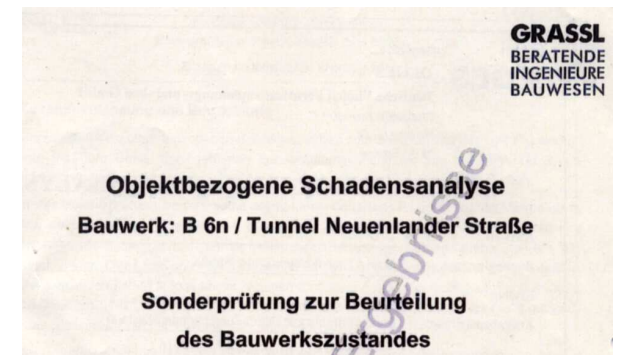
Quelle: Ingenieurgruppe IVV Aachen, Aktualisierung Verkehrsprognose A 281 – Sonderbericht BA 2/2

Durch den BA 2.2. werden mehr Wohngebiete belastet statt entlastet

	Bezugsfall mit Wesertunnel und ohne BA 2.2 - 2025	Prognose Null-Fall mit Wesertunnel und mit BA 2.2. - 2030
Neuenlander Straße Ost	52.500	10.300 = 20%
A281 BA 2.2	-	47.600
Langemarckstraße	7.800	9.700 = 124%
Friedrich-Ebert-Straße	10.700	8.300 = 77%
Kirchweg	8.900	8.500 = 95%
Buntentorsteinweg	11.100	11.200 = 101%
Habenhauser Landstraße	6.900	7.200 = 104%
Kornstraße (nördl. Zubringer Arsten)	14.200	16.900 = 119%
Kattenturmer Heerstraße (südlich Zubringer Arsten)	28.300	30.800 = 109%
Arsterdamm (östl. Kattenturmer H.)	6.500	7.900 = 121%
Autobahnzubringer West	36.100	39.900 = 111%

Anders als behauptet: Der Tunnel zum Zubringer Arsten muss nicht in den nächsten Jahren erneuert werden!

Uns liegen die vom Ingenieurbüro Grassl aus Hamburg im Auftrag der DEGES durchgeführten Bauwerksuntersuchungen vor:



- **Es gibt keine Standsicherheits- und Verkehrssicherheitsrisiken.**
- **Die Nutzungsdauer des Tunnels ist nicht eingeschränkt.**
- **Alle festgestellten Mängel können im Rahmen der laufenden Instandhaltungsarbeiten behoben werden.**